

Wacker Silicone Award für Alexander C. Filippou

Alexander C. Filippou (Universität Bonn) erhielt 2016 den mit einem Preisgeld von 10000 € verbundenen Wacker Silicone Award der Wacker Chemie für seine wegweisenden Arbeiten auf dem Gebiet der siliciumorganischen Chemie. Filippou studierte und promovierte (1984 bei Ernst O. Fischer) an der Technischen Universität München; dort habilitierte er sich auch 1992 bei Wolfgang A. Herrmann. 1993–2005 war er C3-Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin, und 2005 wurde er Professor für anorganische Chemie an der Universität Bonn. Sein Forschungsinteresse gilt Verbindungen mit Dreifachbindungen zwischen Übergangsmetallen und den schwereren Elementen der Gruppe 14, Si–Pb, sowie der Molekülchemie von Silicium in niedrigen Oxidationsstufen. In der *Angewandten Chemie* hat er ein NHC-stabilisiertes Disilavinyliden vorgestellt^[1a] und in *Chemistry—A European Journal* die Photochemie eines gefalteten Ferracyclobutadiens beschrieben.^[1b]

Herman Skolnik Award für David A. Winkler

David A. Winkler (CSIRO (Commonwealth Scientific and Industrial Research Organisation), Victoria, Australien) wurde als Empfänger des Herman Skolnik Award für 2017 bekanntgegeben. Mit diesem Preis würdigt die Division of Chemical Information der American Chemical Society herausragende Beiträge zu Fortschritten in der Theorie und der Praxis der chemischen Informationswissenschaft. Winkler studierte an der RMIT University und der Monash University und promovierte 1980 an letzterer. Nach einer Zeit am Victorian College of Pharmacy und am Defence Research Centre in Salisbury ging er 1985 zur CSIRO und ist derzeit Senior Principal Research Scientist in der Division of Molecular Science/Molecular and Health Technologies. Im Mittelpunkt seiner Forschung stehen aktuell die Vorhersage von Materialeigenschaften und die Anwendung von Methoden der Chemieinformatik auf eine Vielzahl an Materialien, darunter Nanomaterialien, biomedizinische Materialien, Keramiken, ionische und überkritische Flüssigkeiten sowie Katalysatoren. In *ChemMedChem* hat er einen Viewpoint-Artikel über evolutionäre Methoden in der Wirkstoff-Forschung veröffentlicht,^[2a] und er ist Coautor einer Arbeit in der *Angewandten Chemie* über Bioisostere.^[2b] Winkler gehört den Editorial Boards von *ChemMedChem* und *Molecular Informatics* an, und er ist der nächste Präsident der Federation of Asian Chemical Societies, die *Chemistry—An Asian Journal*, das *Asian Journal of Organic Chemistry* und *ChemNanoMat* un-

terstützt. Diese Zeitschriften gehören der Asian Chemical Editorial Society, einem Zusammenschluss von 13 asiatisch-pazifischen chemischen Gesellschaften, und werden von Wiley-VCH verlegt.

Erwin-Schrödinger-Preis

Mit diesem Preis, der einen Wert bis 50000 € hat, würdigen der Stifterverband und die Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren interdisziplinäre Forschung. 2016 geht der Preis an **Martin Bastmeyer**, **Christopher Barner-Kowollik** und **Martin Wegener** (alle Karlsruher Institut für Technologie) für ihre Forschung über dreidimensionale Designer-Petrischalen. Barner-Kowollik, der in dieser Rubrik vorgestellt wurde, als er den International Biannual Belgian Polymer Group Award erhalten hatte,^[3a] wird ab April 2017 als Professor für Materialwissenschaften an der Queensland University of Technology tätig sein. Vor kurzem erschien eine Arbeit von ihm in der *Angewandten Chemie* über Kupplungsreaktionen, die durch Nah-IR-Licht ausgelöst werden.^[3b] Barner-Kowollik ist Mitglied des Executive Advisory Board der *Macromolecular*-Zeitschriften und des Editorial Board des *Journal of Polymer Science Part A: Polymer Chemistry*.

In Heft 40/2016 (*Angew. Chem.* **2016**, *128*, 12325) meldeten wir, dass die GDCh den Erich-Hückel-Preis für Beiträge zur physikalischen Chemie verleiht. Tatsächlich werden mit diesem Preis aber Arbeiten im Bereich der theoretischen Chemie gewürdigt. Vom Preisträger Werner Kutzelnigg sind in der *Angewandten Chemie* Aufsätze über die chemische Bindung bei den schwereren Hauptgruppenelementen^[4a] und über die Beiträge von Friedrich Hund zur theoretischen Chemie erschienen.^[4b]

- [1] a) P. Ghana, M. I. Arz, U. Das, G. Schnakenburg, A. C. Filippou, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2015**, *54*, 9980; *Angew. Chem.* **2015**, *127*, 10118; b) J. Torres-Alacan, U. Das, B. Wezisl, M. Straßmann, A. C. Filippou, P. Vöhringer, *Chem. Eur. J.* **2015**, *21*, 17184.
- [2] a) T. C. Le, D. A. Winkler, *ChemMedChem* **2015**, *10*, 1296; b) B. A. Chambers et al., *Angew. Chem. Int. Ed.* **2016**, *55*, 3580; *Angew. Chem.* **2016**, *128*, 3644.
- [3] a) *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 10700; *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 10858; b) P. Lederhose, Z. Chen, R. Müller, J. P. Blinco, S. Wu, C. Barner-Kowollik, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2016**, *55*, 12195; *Angew. Chem.* **2016**, *128*, 12382.
- [4] a) W. Kutzelnigg, *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* **1984**, *23*, 272; *Angew. Chem.* **1984**, *96*, 262; b) W. Kutzelnigg, *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* **1996**, *35*, 572; *Angew. Chem.* **1996**, *108*, 629.

Internationale Ausgabe: DOI: 10.1002/anie.201609956
Deutsche Ausgabe: DOI: 10.1002/ange.201609956

Ausgezeichnet ...



A. C. Filippou



D. A. Winkler



C. Barner-Kowollik